

Projektplan Sommercamp 2026 des KreisSportBundes Unna e.V.



Projekttitel	Sommercamp 2026
Veranstalter	KreisSportBund Unna e.V.
Veranstaltungsort	Sport- und Tagungszentrum Hachen
Zeitraum	17.08. - 22.08.2026
Zielgruppe	Kinder mit Migrationshintergrund & deutschsprachige Kinder zwischen 10 - 14 Jahren
Gruppengröße	30 Teilnehmer*innen (15 deutschsprachige Kinder, 15 Kinder mit Migrationshintergrund)
Leitungsteam	bestehend aus Fachpädagogen, Betreuern und ehrenamtlichen Helfern
Kooperationspartner	Landessportbund NRW e.V., Stiftung Kinderglück e.V., Pater Tobias, Stiftung LEUCHTE AUF sowie weitere Sponsoren
Kosten	65,00 € p.P.
Zeitplan	- Anmeldeschluss der Teilnehmer*innen: 31.05.2026 - Vortreffen des Betreuungsteams: N.N. - Kennenlernnachmittag (Eltern, Kinder & Team): N.N - Durchführung Sommercamp 2026: 17.08. - 22.08.2026 - Grillnachmittag/ Nachtreffen: N.N. - Auswertungsgespräch zwischen Betreuungsteam und Kooperationspartnern: N.N.
Ziele des Projektes	- Junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund aus dem Kreis Unna begegnen sich auf Augenhöhe, erleben Gemeinschaft und lernen verschiedene Sportarten sowie Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung kennen - Die Teilnehmenden erhalten altersgerechte Einblicke in den organisierten Sport in Deutschland und zentrale Werte des Zusammenlebens, z.B. Fair Play, Regeln und Mitbestimmung, bürgerliches Engagement, verbandliche Jugendarbeit und junges Ehrenamt - Es entstehen tragfähige Freundschaften und soziale Kompetenzen werden gestärkt, sodass Kontakte auch über das Sommercamp hinaus im Alltag weitergeführt werden können - Kinder mit Migrationshintergrund verbessern ihre Kompetenzen im Umgang mit der deutschen Sprache alltagsnah und spielerisch (Wortschatz, Schrift, Aussprache) - Eingliederung der Teilnehmer*innen in Sportvereine - Einbindung der Sportjugend

Projektskizze Sommercamp 2026 des KreisSportBundes Unna e.V.



Auch im Jahr 2026 führt der KreisSportBund Unna e.V. sein integratives Sommercamp im Sport- und Tagungszentrum Hachen durch. Die einwöchige Ferienfreizeit vom 17. bis 22. August 2026 richtet sich an 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren aus dem Kreis Unna – bewusst zur Hälfte Kinder mit Migrationshintergrund und zur Hälfte deutschsprachige Kinder.

Ziel des Sommercamps ist es, junge Menschen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Lebensrealitäten zusammenzubringen und ihnen über den Sport positive Gemeinschaftserfahrungen zu ermöglichen. Bewegung fungiert dabei als verbindendes Element, das unabhängig von Herkunft oder Sprache Begegnung auf Augenhöhe schafft, Vertrauen fördert und Integration erleichtert.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der alltagsnahen Sprachförderung. Kinder mit Sprachförderbedarf erhalten die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse in einem motivierenden und praxisnahen Umfeld anzuwenden und zu erweitern. Gleichzeitig lernen alle Teilnehmenden zentrale Werte des Sports und des gesellschaftlichen Zusammenlebens kennen, darunter Fair Play, Teamgeist, Respekt, Mitbestimmung und Verantwortung.

Das abwechslungsreiche Programm umfasst unter anderem Ball- und Bewegungsspiele, Schwimmen, Klettern sowie Wassersportangebote am nahegelegenen Sorpesee. Ergänzende Gruppen- und Abendaktionen stärken den Zusammenhalt und fördern soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Selbstvertrauen und Konfliktlösung.

Die Unterbringung im Sport- und Tagungszentrum Hachen des Landessportbundes NRW e.V. bietet mit modernen Sportstätten und naturnahen Bewegungsräumen ideale Voraussetzungen für eine erlebnisreiche und pädagogisch wertvolle Ferienwoche. Ein qualifiziertes Betreuungsteam aus pädagogischen Fachkräften und geschulten Betreuer*innen begleitet die Gruppe intensiv und sorgt für eine sichere und individuelle Förderung.

Das Sommercamp leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Integration, Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe junger Menschen. Viele Teilnehmende finden im Anschluss den Weg in Sportvereine und bleiben dem organisierten Sport langfristig verbunden. Gleichzeitig entstehen Freundschaften und soziale Netzwerke, die über das Camp hinaus bestehen bleiben.

Um die Teilnahme insbesondere auch Kindern aus finanziell benachteiligten Familien zu ermöglichen, wird der Teilnahmebeitrag bewusst niedrig gehalten. Für die erfolgreiche Umsetzung ist der KreisSportBund Unna e.V. daher auf die Unterstützung engagierter Förderpartner angewiesen.

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen direkten Beitrag zur Integration, Chancengleichheit und Förderung junger Menschen in unserer Region.

Als Ansprechpartnerin bei Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin zur Verfügung:

Alina Manjal

Telefon: 0 23 03 27-17 24

Mobil: 01522 293 76 23

E-Mail: a.manjal@ksb-unna.de